



## **Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 12.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/137 –**

### **Frage Nummer 27**

#### **mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Christian  
Zwanziger**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Ich frage die Staatsregierung anlässlich der Ankündigung in der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder vom 05.12.2023, aufgrund des schlechten PISA Abschneidens den Schwerpunkt in Grundschulen auf Rechnen, Schreiben und Lesen zu setzen, in welchem Umfang mehr Unterricht in diesen Bereichen stattfinden soll, welche Fachstunden dafür gekürzt werden sollen und für welche Schülerinnen und Schüler diese Maßnahmen gelten sollen?

### **Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus**

Die Ergebnisse der PISA-Erhebung 2022 wurden von der OECD am 05.12.2023 vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine länderübergreifende Studie, die keine unmittelbaren Aussagen über die Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Bayern enthält. Getestet wurden Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit einem Alter von 15 Jahren. Die Ergebnisse der Studie müssen insoweit zunächst ausführlich analysiert werden, um daraus konkrete und fachlich fundierte Handlungsempfehlungen für die Schulen in Bayern, insbesondere die des Primarbereichs, ableiten zu können.

Unabhängig von den Ergebnissen der PISA-Studie 2022 und bereits vor deren Bekanntwerden hat die Staatsregierung erforderliche Maßnahmen ergriffen, um in den Grundschulen den Erwerb von Basiskompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen und Textverständnis weiter zu stärken. Dazu werden entsprechende Programme künftig noch stärker im Unterricht der Grundschulen verankert und ihre Verbindlichkeit erhöht. Im Bereich der Leseförderung steht mit der Fachintegrierten Leseförderung Bayern (FiLBY) ein systematisches, evidenzbasiertes und nachweislich wirksames Lesetraining bereits zur Verfügung. Das Bayerische Lesescreening (BYLES), das zum Schuljahr 2024/2025 für den Einsatz an den Grundschulen zur Verfügung stehen wird, ergänzt dieses Angebot um ein wirksames Diagnoseinstrument.

Der systematische, fachintegrierte Schreiblehrgang Fachintegrierte Schreibförderung Bayern (FiSBY), der u. a. auch ein Rechtschreibtraining umfasst, startet bereits zum laufenden Schuljahr 2023/2024 in die Erprobungsphase.

Im Bereich der Mathematikförderung wird Bayern die Bund-Länder-Initiative „Unterrichts- und Fortbildungsqualität in Mathematik entwickeln“ (QuaMath) umsetzen. Diese oder vergleichbare Programme kommen künftig verbindlich zum Einsatz und

unterstützen die Grundschullehrkräfte dabei, im Rahmen des jeweiligen Fachunterrichts den Kompetenzerwerb aller Schülerinnen und Schüler noch stärker zu fördern. Eine entsprechende Sicherstellung der Basiskompetenzen erfordert einen adäquaten Umgang mit den bestehenden zeitlichen Ressourcen.